

Hohe Tannen

4/4-Takt



G **D** **C**

A		M			
E			R		
C		Z			
G					

A		M			
E					
C		Z			
G					

A					R
E					
C					
G					

Melodieanfang

	2	5	2	2	5	2	2	0	0
T									
A	3								
B									

G **D** **G** **D** **G**
Hohe Tannen weisen die Sterne... an der Iser wild springender Flut...

C **G** **D** **G**
Liegt das Lager auch in weiter Ferne... doch du Rübezahl, hütetest es gut...

C **G** **D** **G**
Liegt das Lager auch in weiter Ferne... doch du Rübezahl, hütetest es gut...

G **D** **G** **D** **G**
Hast dich uns zu eigen gegeben... der die Sagen und Märchen erspinnt...

C **G** **D** **G**
Und im tiefsten Waldesleben... als ein Riese Gestalt annimmt...

C **G** **D** **G**
Und im tiefsten Waldesleben... als ein Riese Gestalt annimmt...

G **D** **G** **D** **G**
Komm zu uns an das lodernde Feuer... in die Berge bei stürmischer Nacht...

C **G** **D** **G**
Schirm die Zelte, die Heimat, die teure... komm und halte mit uns treue Wacht...

C **G** **D** **G**
Schirm die Zelte, die Heimat, die teure... komm und halte mit uns treue Wacht...

G **D** **G** **D** **G**
Höre, Rübezahl, lass' dir sagen... Volk und Heimat sind nimmermehr frei...

C **G** **D** **G**
Schwing die Keule wie in alten Tagen... schlage Hader und Zwietracht entzwei...

C **G** **D** **G**
Schwing die Keule wie in alten Tagen... schlage Hader und Zwietracht entzwei...

G **D** **G** **D** **G**
Drum erhebet die Gläser und trinket... auf das Wohl dieser Riesengestalt...

C **G** **D** **G**
Dass sie bald ihre Keule wieder schwingen... und das Volk und die Heimat befreit...

C **G** **D** **G**
Dass sie bald ihre Keule wieder schwingen... und das Volk und die Heimat befreit...